



smbs

UNIVERSITY OF SALZBURG
BUSINESS SCHOOL



education for **leaders**



Bachelor Professional (BPr) **Psychosoziale Beratung** **Schwerpunkt Familie und Paare oder Supervision**

Fachliche Qualifikation zum Antritt des Gewerbes
der Lebens- und Sozialberatung

Studienbeginn: **04. April 2025**

in Kooperation mit

ÖAGG |

- berufbegleitend und praxisnah
- Wochenend- und Blockeinheiten über 7 Semester
- Bachelor Professional (BPr) der Paris Lodron Universität Salzburg



Curriculum vorbehaltlich der Genehmigung
durch den Senat



SMBS – University of Salzburg Business School – Education for leaders



Mag. Stephanie Lichtenberg, MBA
Geschäftsführerin / CEO SMBS

Willkommen an der SMBS – Die Business School der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Die SMBS bietet seit über 20 Jahren berufsbegleitende Weiterbildung auf höchstem Niveau. Unser Angebot richtet sich speziell an Fach- und Führungskräfte, die ihre beruflichen Möglichkeiten erweitern und ihre Kompetenzen vertiefen möchten, ohne ihre berufliche Tätigkeit zu unterbrechen.

Unsere berufsbegleitenden Studiengänge kombinieren theoretisches Wissen mit praxisnahen Anwendungen, sodass Sie Ihre neu erworbenen Kenntnisse direkt in Ihrem Arbeitsumfeld einsetzen können. Diese Form der Weiterbildung ermöglicht es Ihnen, Ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zu stärken und gleichzeitig in einer dynamischen Geschäftswelt aktiv zu bleiben. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Absolventen bestens vorbereitet sind, um in ihren jeweiligen Branchen eine führende Rolle zu übernehmen - entsprechend unserem Slogan: „Education for Leaders“



Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Lehrgang und unseren Referenten . .	03
Das Curriculum und seine Module	04
So können Sie sich erfolgreich bewerben	06
Absolventenstandpunkte	07
Key Facts im Überblick	08

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen auf der Website (eingebundene Dokumente) sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.



Univ.- Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch
Wissenschaftliche Lehrgangsführung, Paris Lodron Universität Salzburg

„ Die Universität Salzburg als verlässlicher Partner Als Lehrgangsführung des Bachelorlehrgangs „Psychosoziale Beratung“ sehe ich meine Aufgabe darin, die SMBS qualitativ zu unterstützen, ihre Stellung als erste Adresse für postgraduale Weiterbildung im Bundesland Salzburg und auch darüber hinaus zu festigen sowie Kooperationen und Netzwerke zu stärken.

Der Lehrgang wird Sie nicht nur mit theoretischem Wissen bereichern, sondern auch Ihre praxisnahen Fähigkeiten ausbauen. Besondere Wichtigkeit hat hier die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen, um Sie optimal auf die Herausforderungen im Berufsalltag eines Lebens- und Sozialberaters vorzubereiten. Denken, kritische Diskussionen und der Wissenstransfer des



Susanne Janwosky-Winkler MAS
Ausbildungsleitung ÖAGG

„ Praktischeorientierte Ausbildung als Fundament Als Ausbildungsleitung bringe ich umfassende Praxiserfahrung mit, um Ihnen eine Weiterbildung zu bieten, die gezielt an den realen Anforderungen des Berufsalltags ausgerichtet ist. Mein Ziel ist es, die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung noch enger zu knüpfen, damit Sie bestens auf Ihre zukünftige Tätigkeit als Lebens- und Sozialberater vorbereitet sind.

Durch meine praktische Expertise werde ich sicherstellen, dass die Lerninhalte nicht nur aktuell und relevant, sondern auch direkt umsetzbar sind. Die Weiterentwicklung Ihrer praktischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen liegt mir besonders am Herzen, denn sie bilden das Fundament für Ihren Erfolg in der psychosozialen Beratung. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, dass Sie die Herausforderungen des Berufsalltags souverän meistern und das Gelernte effektiv in die Praxis übertragen können.





Psychosoziale Beratung Bachelor Professional

Psychosoziale Berater*innen arbeiten mit gesunden Menschen, die im privaten oder beruflichen Alltag mit belastenden Situationen konfrontiert sind, aber noch keine krankhafte Störung aufweisen. Sie helfen bei Krisen, Konflikten und Problemen in Beziehungen oder am Arbeitsplatz, begleiten lebensverändernde Entscheidungssituationen, unterstützen bei Überforderung und Überlastung und begleiten dabei ein zufriedenes Leben zu führen und die eigene Resilienz zu stärken.

Themen der psychosozialen Beratung

- Identität - Resilienz - Persönlichkeitsentwicklung
- Lebensrollenmanagement - Stress & Burnout
- Kommunikation - Erfolgskompetenz
- Partnerschaft & Familie - Intimität & Sexualität - Trennung
- Gewaltprävention - Selbstschutz - Mobbing
- Entscheidungsfindung - Neuorientierung
- Erfolgskompetenz
- Sterben & Tod

Möglichkeiten nach dem Abschluss

- **Umfassende Beratungskompetenz** in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Berufsthemen, Partnerschaft, Identität, Krisenintervention, Selbstfindung
- Der Abschluss berechtigt weiter zur Lösung des Gewerbescheins für Lebens- und Sozialberatung und damit zu einem **unmittelbaren Arbeitseintritt** nach Abschluss. Berufsbegleitend kann dann der Master in Psychotherapie absolviert werden.
- Der Vorteil unseres „Bachelor Professionals“ gegenüber anderen Zugangsstudien besteht darin, dass mit Abschluss des Bachelors **eine volle Berufsausübung** in der Psychosozialen Beratung über den Gewerbeschein möglich ist und dass ein anschließendes Masterstudium danach auch berufsbegleitend absolviert werden kann.
- Das neue Psychotherapiegesetz wurde entsprechend angepasst um die psychosoziale Beratung angemessen zu berücksichtigen. Unter §10 Absatz 4 Ziffer 10 des Gesetzes wird explizit festgehalten, dass das Zeugnis gemäß §1.21 der Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung dem **Abschluss des ersten Ausbildungsabschnitts in der Psychotherapieausbildung gleichgestellt ist.**

Zugangsvoraussetzungen

- eine einschlägige berufliche Qualifikation und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Aufnahmegespräch mit der Studienberatung der SMBS

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

Der ÖAGG existiert seit 1959, hat sich der Gruppendynamik und Gruppenpsychologie verschrieben und in dieser Zeit mehr als 2500 Mitglieder gewinnen können. Er unterhält Partnerschaften mit bedeutenden nationalen und internationalen psychotherapeutischen Organisationen wie dem ÖBVP (Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie) und dem WCP (World Council for Psychotherapy). Ein besonderer Fokus des ÖAGG liegt auf der Verknüpfung von wissenschaftlicher Forschung mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Somit bietet er Menschen in psychotherapeutischen Berufen ein ausgezeichnetes Netzwerk und Fortbildungsmöglichkeiten in einer breiten Auswahl von Beratungsformen und -methoden. Bereits seit vielen Jahren unterhält die ÖAGG auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Psychologie der PLUS und hat dort unter anderem bereits den Universitätslehrgang „Psychotherapie: Psychodrama“ konzipiert und durchgeführt.





Psychosoziale Beratung – Module und Inhalte

In 7 Semestern zum Lebens- und Sozialberater

- Mit kompakten Modulwochen und Block-Lehrveranstaltungen sowie Online-Lehrveranstaltungen ist das innovative Programm speziell auf die Bedürfnisse von berufsbegleitenden Studierenden ausgerichtet.
- Didaktisch fördert vor allem die Arbeit an Case Studies und in Kleingruppen den optimalen Austausch und Praxistransfer.

SEMESTER 1

- M 1 Berufsethik und Berufsidentität**
- M 2 Sozialphilosophie und Soziologie**
- M 3 Psychologie/psychosoziale Krisenintervention**
 - Einführung in die Grundlagen der Psychologie
 - Einführung in die Geschichte und Entwicklung psychotherapeutischer Schulen
- M 4 Methodik und Technik der Beratung**
 - Beratungsthemen und Einstieg in die Beratung:
 - Einführung und Historie
 - Auftragsklärung, Dokumentation, Evaluierung und Reflexion
- M 11 PSEG-Selbsterfahrung**
 - Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte

SEMESTER 2

- M 3 Psychologie/psychosoziale Krisenintervention**
 - Krisensituation und ihre psychosozialen Interventionsmöglichkeiten
 - Spezifische Problemfelder in der psychosozialen Krisenintervention
 - Traumatische Krise, PTBS
- M 4 Methodik und Technik der Beratung**
 - Klassische Theoriegeleitete Interventionsmethoden
 - Kommunikations- und Konflikttheorien
 - Wichtigste Interventionen
 - Psychodrama-Beratung
 - Kreative Techniken und Methoden
 - Methodisches Hintergrundwissen und Online-Beratung
- M 5 Psychiatrie und Sozialeinrichtungen im Überweisungskontext der psychosozialen Beratung**
 - Grenzbereiche und Sozialeinrichtungen
- M 11 PSEG-Selbsterfahrung**
 - Reflexion des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen

SEMESTER 1 - 7

Pflichtpraxis

Zur direkten Anwendung Ihres erworbenen Wissens und Ihrer Kompetenzen und zur Entwicklung Ihrer Identität als Berater, müssen im Rahmen des Lehrgangs folgende Bereiche und Themen als Pflichtpraxis nachgewiesen werden:

- Peergroups
- Protokollierte Beratungsgespräche
- Einzelsupervision
- Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten
- Seminartätigkeit zu Themen aus dem Tätigkeitsfeld der psychosozialen Beratung

Die Praxis erfolgt in anerkannten Institutionen außerhalb der Universität und bedarf der vorherigen Meldung und Genehmigung durch die Lehrgangsführung. Ggf. entstehende Kosten sind nicht im Lehrgangspreis enthalten.

SEMESTER 3

- M 4 Methodik und Technik der Beratung**
 - Spezifische Methoden
 - Systemische Familientherapie Beratung
 - Einführung in die Paarberatung
 - Methodisches Hintergrundwissen - Integrative Gestaltberatung
 - Ausgewählte Themen aus dem Gesamtfeld der Methodik - Tiefenpsychologische Ansätze
- M 6 Einführung in die berufsspezifischen medizinischen Fachgebiete - Teil 1**
- M 7 Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete - Teil 1**
- M 11 PSEG-Selbsterfahrung**
 - Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmuster - Teil 1

SEMESTER 4

M 3 Psychologie/psychosoziale Krisenintervention

- Spezifische Problemfelder in der psychosozialen Krisenintervention
 - Berufliche Krise, Burnout und Mobbing
 - Stressabbau, Resilienz und Ressourcenaufbau

M4 Methodik und Technik der Beratung

- Einführung in Gruppen und Teamsettings
 - Gruppendynamik
 - Supervision/Coaching

M5 Psychiatrie und Sozialeinrichtungen im Überweisungskontext der psychosozialen Beratung

- Diagnostik und Psychopharmakologie

M8 Wissenschaftliches Arbeiten

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Teil 1

M 11 PSEG-Selbsterfahrung

- Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmuster - Teil 2

SEMESTER 6

M7 Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete - Teil 2

M8 Wissenschaftliches Arbeiten

- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Teil 2

M9 Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Spezifische Materien der Unternehmensführung eines Beratungsunternehmens

SEMESTER 7

M10 Abschlussmodul

- Bachelorarbeit
- Privatissimum und Präsentation zur Bachelorarbeit
- Ausarbeitung Wahlmodulbereich: Reflexion und Abhandlung eines Fallbeispiels

M 11 PSEG-Selbsterfahrung

- Auseinandersetzung mit Verlust und Abschied

SEMESTER 5

M4 Methodik und Technik der Beratung

- Reflexion und Vertiefung der Beratungserfahrung

M6 Einführung in die berufsspezifischen medizinischen Fachgebiete - Teil 2

M8 Wissenschaftliches Arbeiten

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Teil 2
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Teil 1

M9 Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Grundlagen betriebswirtschaftlicher Bereiche

M 11 PSEG-Selbsterfahrung

- Auseinandersetzung mit eigenen Beziehungsmustern, Sexualität

WAHLMODULBEREICHE

Option 1:

Paar- und Familienberatung

- Paarberatung, Dynamik und ihre Besonderheiten
- Sexualität in Partnerschaften/Beratung bei unterschiedlichen Lebens- und Partnerschaftsmodellen
- Beratung bei Trennung und Versöhnung
- Beratung bei Trennung mit Kindern
- Erziehungs- und Elternberatung

Option 2:

Supervision, Coaching, Training

- Motivation, Arbeitszufriedenheit und Stress
- Training
- Coaching
- Supervision

*Durchführung der Optionen vorausgesetzt ausreichender Teilnehmerzahlen



„Bachelor Professional (BPr.)
in Psychosozialer Beratung“
der Paris Lodron Universität Salzburg



So können Sie sich erfolgreich bewerben

1

Erfüllen der formalen Zulassungskriterien:

- eine einschlägige berufliche Qualifikation und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

2

Digitale Zusendung der gesammelten Bewerbungsunterlagen

An studienberatung@smbs.at.

Bitte führen Sie zu diesem Zeitpunkt auch an, ob Sie etwaige Anrechnungen aus Vorstudien wünschen.

Ihre Checkliste

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Kopie der e-card (für Bewerber aus Österreich)
- Digitales Lichtbild in Farbe
- Digitale Kopie Ihres Reisepasses/ Personalausweises in Farbe
- Digitale Kopie der Abschlusszeugnisse
- Nachweis bei Namensänderung (z.B. Heiratsurkunde)

3

Ihr individueller Assessment-Termin

- Die Einladung zum individuellen Assessment erfolgt nach Prüfung der Unterlagen und Bestätigung formaler Eignung bei freiem Platzangebot.

4

Aufnahmebestätigung zum Bachelor Professional Psychosoziale Beratung

(Nach Zustimmung der Lehrgangs- und/oder Ausbildungsleitung)

- Aufnahmebestätigung – Ihr Ausbildungsvertrag mit der SMBS startet ab diesem Zeitpunkt.
- Ihr persönlicher Studienbetreuer meldet sich bei Ihnen mit allen organisatorischen Details.



Während des gesamten Zulassungsprozesses steht Ihnen sehr gerne unser Team der Studienberatung zur Seite.



Experten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln aktuelle Inhalte (Auszug)



Mag. Nina Harbich- Krejčík

Klinische Psychologin und

Gesundheitspsychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie)

„Aufgrund meiner vielfältigen beruflichen Erfahrung im pädagogischen und psychologischen Kontext und insbesondere der Arbeit mit Familiensystemen ist mir das Geflecht von multifaktoriellen Ursachen (und Wirkungen) sehr vertraut und fühle ich mich im systemischen Ansatz beheimatet. Mein Wirken ist geprägt von einem positiven, zukunfts-fokussierten und lösungsorientierten Zugang.“



Mag. Volker Frey

Selbsterfahrungstrainer; Lebens- und Sozialberater, Supervisor



Mag. Marcel Bilgili

Sozialwissenschaftler / Statistiker



Mag. Cäcillia Kasper-Pichler MA

Erziehungsberaterin und Psychotherapeutin



Ekkehard Tenschert, MSc

Sozialpädagoge, Psychotherapeut (Integrative Gestalttherapie), Supervisor (ÖBVP), Coach (ÖBVP) Lebens- und Sozialberater



„Veränderung geschieht, wenn wir werden, was wir sind, nicht wenn wir versuchen, etwas zu werden, das wir nicht sind.“ (Arnold R. Beisser)



Sieghard (Siggi) Schachner

Selbsterfahrungstrainer; Lebens- und Sozialberater, Supervisor



Dr. Ernst Silbermayr

Selbsterfahrungstrainer; Personenzentrierter Psychotherapeut, Traumatherapeut



Michael Gaudriot

Selbsterfahrungstrainer; Personenzentrierter Psychotherapeut, Traumatherapeut,



„Wenn wir jemanden helfen wollen, müssen wir zunächst herausfinden, wo er steht. Wenn wir das nicht tun können, ist es eine Illusion zu denken, wir könnten anderen Menschen helfen. Jemanden zu helfen, impliziert, dass wir mehr verstehen als er, aber wir müssen zunächst verstehen, was er versteht.“
S. Kierkegaard





Bachelor Professional (BPr) Psychosoziale Beratung

Facts & Figures

Studiendauer 7 Semester in Wochenend- und Blockeinheiten in Präsenz- und Online-Unterricht

Studienbeginn 04. April 2025

Format berufsbegleitend

ECTS 180

Unterrichtssprache Deutsch

Unterrichtsorte Salzburg, Wien und Online

Aufnahme Prüfung der Bewerbungsunterlagen und anschließendes Assessment

Anmeldeschluss Ende März

Zulassung

- eine einschlägige berufliche Qualifikation und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Aufnahmegespräch

Kosten € 19.500,- (exkl. Prüfungs- und Verwaltungsgebühr von € 2.000,- exkl. Reisekosten, steuerbefreit, inkl. Gruppenselbsterfahrung, exkl. Einzelselbsterfahrung)

Zahlungsmodalitäten semesterweise in 7 Teilbeträgen zahlbar; Sondervereinbarungen möglich

Abschluss / Titel Bachelor Professional (BPr) der Paris Lodron Universität Salzburg

Lehrgangsführung Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch, Paris Lodron Universität Salzburg

Ausbildungsleitung Susanne Janowsky-Winkler MAS, ÖAGG

Checkliste für Ihre Bewerbung

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Kopie der e-card (für BewerberInnen aus Österreich)
- Digitales Lichtbild in Farbe
- Digitale Kopie Ihres Reisepasses in Farbe
- Digitale Kopie der Abschlusszeugnisse
- Nachweis bei Namensänderung (z.B. Heiratsurkunde) Bitte per Mail senden.

Kontakt & Information

SMBS – University of Salzburg Business School, GmbH
Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, www.smbs.at

Maria Marschall

Studienberatung
+ 43 (0) 676/ 88 2222 16
maria.marschall@smbs.at

Markus Marek

Leitung Studienberatung und Marketing
+ 43 (0) 676/ 88 2222 20
markus.marek@smbs.at

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <https://bit.ly/3ul832s>

Änderungen vorbehalten!

